

Kulturen des Alten Orients

(B.A.)

7. Besonderer Teil für das Fach Kulturen des Alten Orients

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Ziffer 9, 34 Abs. 1 LHG in der Fassung vom 01.01.2005 hat der Senat der Universität Tübingen am 25. Oktober 2007 den nachstehenden Besonderen Teil für das Fach Kulturen des Alten Orients der Prüfungs- und Studienordnung für die kulturwissenschaftlichen Studiengänge mit akademischer Abschlussprüfung (B. A. - / M. A. - Studiengänge) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. November 2007 erteilt.

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

I. Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums

§ 2 Studieninhalte und Studienziele

§ 3 Studienaufbau und Studienbeginn

§ 4 Nebenfächer

II. Vermittlung der Studieninhalte

§ 5 Arten von Lehrveranstaltungen innerhalb der Module

§ 6 Sprachkenntnisse

III. Organisation des Studiums

§ 7 Studiumumfang

IV. Orientierungsprüfung

§ 8 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

§ 9 Art und Durchführung der Orientierungsprüfung

V. Zwischenprüfung

§ 10 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

§ 11 Art und Durchführung der Zwischenprüfung

VI. B.A.-Prüfung

§ 12 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

§ 13 Art und Durchführung der B.A.-Prüfung

VII. Schlussbestimmung

§ 14 Inkrafttreten

VIII. Anhang Modultabellen

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungs- und Studienordnung der Universität Tübingen für die Studiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften mit akademischer Abschlussprüfung – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung.

I. Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums

§ 2 Studieninhalte und Studienziele

(1) Die Tübinger Wissenschaften vom Alten Orient beinhalten in Forschung und Lehre ein breites Spektrum von Themenbereichen aus der Geschichte und den Kulturen des Vorderen Orients und Ägyptens. Dazu zählen Sachgebiete wie etwa Sprachen, Geschichte, Literatur-, Religion-, Kultur-, Sozial-, Rechts-, Wirtschaftsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Archäologie und Denkmälerkunde. Dieser B.A.-Studiengang kann in Haupt- und Nebenfach in *drei Profildbereichen* studiert werden. Der gewählte Profildbereich im Haupt- bzw. Nebenfach² ist dem Prüfungsamt zu Beginn des Studiums vom Studierenden anzuzeigen.

Profildbereiche sind:

a) *Ägyptologie* (3500 v. Chr. - 300 n. Chr.)

(1.1) Die Ägyptologie beschäftigt sich mit sämtlichen Bereichen der altägyptischen Kultur, also Archäologie, Kunst, Geschichte (einschl. Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte), Religion, Literatur und Sprache, über einen Zeitraum von ca. 4000 Jahren hinweg. Die zahlreich erhaltenen und daher noch nicht vollständig erschlossenen schriftlichen Quellen bilden dabei einen der Schwerpunkte der Forschung, da sie Informationen über fast alle Bereiche des ägyptischen Lebens enthalten. Die Ägyptologie als relativ junge Wissenschaft steht der Herausforderung gegenüber, noch immer neue Funde zu bearbeiten, so dass Forschung und Lehre in unmittelbarem Austausch stehen müssen. Mit den Nachbardisziplinen ist die Ägyptologie in einen methodologischen Diskurs und fächerübergreifende Zusammenarbeit eingebunden.

(1.2.) Aufgrund der oben genannten Breite des Faches liegen die Schwerpunkte von Forschung und Lehre in jedem Studienort etwas anders. In Tübingen steht die Beschäftigung mit der Spätzeit und griechisch-römischen Zeit (ca. 650 v. Chr. - 300 n. Chr.) sowie der Sprache (und damit verbunden der Schrift), die in ihrer gesamten Entwicklung vom Altägyptischen bis zum Koptischen unterrichtet wird, im Mittelpunkt.

b) *Altorientalische Philologie* (3500 v. Chr. - 300 v. Chr.)

(1.3) Die Altorientalische Philologie widmet sich in erster Linie der Erschließung der Keilschriftliteraturen, d.h. der in großer Fülle überlieferten Dokumente der Keilschriftsprachen. Da es sich um eine vergleichsweise junge, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts begründete Wissenschaft handelt, stehen Probleme der Entzifferung, des Lexikons, der Grammatik der einzelnen Sprachen sowie der Edition von Primärquellen im Zentrum der Forschung, doch werden in gleicher Weise systematische Darstellungen einzelner Wissensbereiche erarbeitet. Durch den ständigen Zustrom neuen Materials und immer höher differenzierte Arbeitsmethoden ist die Forschung ständig im Fluss. Das Studium der Altorientalischen Philologie ist immer gleichzeitig ein Begleiten eines Teils der Forschung, die in vollem Umfang in

² Der Profildbereich Altorientalische Philologie kann im Nebenfach wahlweise mit Schwerpunkt Akkadisch (Akkadistik) oder Sumerisch (Sumerologie) studiert werden.

die Lehre übernommen werden muss. Über den stetigen Austausch mit den Nachbardisziplinen (vgl. M.A. Altorientalische Philologie, § 2) nimmt die Altorientalische Philologie Fragestellungen und Methoden der Nachbarfächer auf und verfolgt sie mit diesen gemeinsam.

(1.4) Die Altorientalische Philologie beschäftigt sich im Einzelnen mit Sprache und Kultur der Sumerer, Eblaiter, Akkader, Babylonier, Assyrer, Ugariter, der altanatolischen und anderer altorientalischer Völker. Bei der großen Fülle des Lehr- und Forschungsgegenstandes ist eine Schwerpunktbildung in Forschung und Lehre von Studienort zu Studienort verschieden angelegt. In Tübingen ist dies die Sumerologie und Akkadistik (sargonisch-akkadisch, babylonisch, assyrisch) ergänzt durch die Ugaritistik und Altanatolistik, letztere nach Maßgabe des Lehrangebotes.

c) *Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie* (10.000 v. Chr. - 600 n. Chr.)

(1.5) Die Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie beschäftigt sich mit der Gewinnung, Sicherung, Dokumentation, Auswertung und Deutung von materiellen Hinterlassenschaften der altorientalischen Kulturen. Der geographische Raum der Vorderasiatischen Archäologie konzentriert sich traditionell auf den Raum Mesopotamien, umfasst aber insgesamt die Regionen von der Türkei im Westen bis zum Indus (Pakistan) im Osten, einschließlich der Arabischen Halbinsel und dem Südteil Zentralasiens. Die Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie erforscht die kulturelle Entwicklung in diesem Raum vom Neolithikum (ca. 10.000 v. Chr.) bis zum Beginn der hellenistischen Zeit (330 v. Chr.), in einzelnen Räumen mit einer anhaltenden Tradition altorientalischen Kulturgutes auch über die hellenistische Zeit hinaus (bis 600 n. Chr.).

(1.6) Die Fragestellungen innerhalb der Vorderasiatischen Archäologie und Palästina-Archäologie sind auf Grund der Diversität des geographischen Raumes, der Vielzahl der zu untersuchenden Kulturen und des Umfangs der zu erforschenden Zeiträume sehr vielschichtig und differenziert. Das Fach verfolgt in seiner Ausprägung an der Universität Tübingen mehrere schwerpunktmäßige Interessen: die Entstehung komplexer Gesellschaften und Staaten; die Herausbildung der Hochkulturen; die Urbanisierung; das Verhältnis zwischen Zentrum und Peripherie in Vorderasien; der Zusammenbruch von Gesellschaften; Mensch und Umwelt im Alten Orient; das Alltagsleben; Handel und Austausch; die Produktion und Verwendung von Gegenständen; die symbolische und ideologische Bedeutung von Denkmälern des Alten Orients. Neben den inhaltlichen Fragen steht die Lehre der Methoden und Theorien der Archäologie im Vordergrund.

(1.7) Von besonderer Bedeutung für die Lehre ist die kontinuierliche Heranführung der Studierenden an die Methoden und Ergebnisse aktueller Forschungen, die teilweise auch eine Einbindung in laufende Forschungsvorhaben ermöglicht, die sich vor allem auf die zahlreichen eigenen Projekte des Faches an der Universität Tübingen stützen.

(2) Ziel des Studiums ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in den einzelnen Profildbereichen, die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, damit sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur kritischen Einordnung der fachlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Wissenschaftlich begründete Fachkenntnisse sollen während des Studiums so vermittelt werden, dass sie nach dem Studium nutzbar und durch eigene Erfahrung und Weiterbildung zu vertiefen sind.

(3) Das 1. Studienjahr dient in den Profildbereichen Ägyptologie und Altorientalische Philologie dem Erwerb erster sprachlicher Grundlagen, im Profildbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie der Einführung in die ersten archäologischen Grundlagen (Chronologien, Kulturregionen, Denkmäler) sowie die Methoden und Theorien des Faches. Das 2. und 3. Studienjahr beinhaltet in den Profildbereichen Ägyptologie und Altorientalische Philologie den Erwerb von Kenntnissen weiterer Sprachen und Sprachstufen, im Profildbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie der inhaltlichen Erschließung der genannten Sachgebiete.

(4) Durch die B.A.-Prüfung wird nachgewiesen, dass die Studierenden über Grundkenntnisse im Bereich der Kulturen des Alten Orients verfügen, die wissenschaftlichen Zusammenhänge der einzelnen Profildbereiche überblicken sowie in der Lage sind, ein begrenztes Thema in einem der drei genannten Profildbereiche selbständig zu erschließen, um kompetent in einschlägigen Berufsfeldern tätig sein zu können.

§ 3 Studienaufbau und Studienbeginn

(1) Das Studium der Kulturen des Alten Orients als Haupt- oder Nebenfach in einem B.A.-Studiengang gliedert sich in drei Studienjahre und kann nur im Wintersemester begonnen werden.

(2) Aufbauend auf die genannten drei Profildbereiche kann ein entsprechender Masterstudiengang Ägyptologie, Altorientalische Philologie, Vorderasiatische Archäologie von vier Semestern angeschlossen werden.

§ 4 Nebenfächer

Als Nebenfach im B.A.-Studiengang Kulturen des Alten Orients können die in § 2 des Allgemeinen Teils genannten Fächer im Umfang von 60 Leistungspunkten gewählt werden. Für die Wahl anderer Fächer aus benachbarten Fakultäten gilt § 2 des Allgemeinen Teils entsprechend.

II. Vermittlung der Studieninhalte

§ 5 Arten von Lehrveranstaltungen innerhalb der Module

(1) Im ersten Studienjahr wird regelmäßig eine Einführung in die Inhalte und die Methodik des gewählten Profildbereiches angeboten. Durchgängig durch alle drei Studienjahre des B.A.-Studienganges werden – je nach Profildbereich in unterschiedlicher Gewichtung – Sprachkurse in den unterschiedlichen Sprachen und Sprachstufen sowie Lehrveranstaltungen zu den altorientalischen Kultursystemen und den damit verbundenen archäologischen Problemstellungen abgehalten. Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) aller drei Profildbereiche, die ohne spezifische Sprachkenntnisse besucht werden können, vermitteln ein vertieftes Verständnis der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden benachbarten Kulturregionen Ägypten und Vorderer Orient.

In allen Seminaren des B.A.-Studienganges sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, einzelne Themenbereiche in medial ansprechender und professioneller Form zu präsentieren.

(2) Lehrveranstaltungen im ersten Studienjahr werden nach Möglichkeit durch Tutorien unterstützt und ergänzt. Hier sollen insbesondere fachspezifische Arbeitstechniken vertiefend vermittelt und ihr Gebrauch geübt werden.

(3) Studienbegleitend werden nach Maßgabe des Angebots ein- oder mehrtägige Exkursionen zu Ausstellungen und Museen angeboten. Im Profildbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie ist die Teilnahme an mindestens einer Exkursion im Verlauf des B.A.-Studiums nachzuweisen.

(4) Der Zeitpunkt, die Art und der Umfang der studienbegleitenden Prüfungen sind vom Leiter der Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters allen Studierenden, die an der Lehrveranstaltung teilnehmen, bekannt zu geben.

§ 6 Sprachkenntnisse

Vorkenntnisse in einer Altorientalischen Sprache sind nicht notwendig. Für das Studium des B.A. Kulturen des Alten Orients im Haupt- ebenso wie im Nebenfach sind gute Kenntnisse des Englischen und Französischen erforderlich.

III. Organisation des Studiums

§ 7 Studienumfang

(1) Das Studium des B.A. Kulturen des Alten Orients als *Hauptfach* erfordert die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an bestimmten Modulen mit einem Gesamtumfang von insgesamt 100 Leistungspunkten (Modultabellen siehe Anhang).

(2) Zusätzlich sind berufsqualifizierende Veranstaltungen in Höhe von 20 Leistungspunkten zu belegen.

(3) Das Studium des B.A. Kulturen des Alten Orients als *Nebenfach im B.A.-Studiengang* erfordert die regelmäßige Teilnahme an bestimmten Modulen mit einem Gesamtumfang von 60 Leistungspunkten (Modultabellen siehe Anhang).

IV. Orientierungsprüfung

§ 8 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

(1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Hauptfach* sind:

die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profildbereich für das 1. Studienjahr geforderten Module;

(2) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Nebenfach* sind:

die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profildbereich für das 1. Studienjahr geforderten Module;

§ 9 Art und Durchführung der Orientierungsprüfung

(1) Die Fachprüfung besteht im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Ägyptologie* aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 1 „Grundstufe Mittelägyptisch“
- Modul 6 „Einführung in die Ägyptologie“

(2) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Ägyptologie*, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 1 „Grundstufe Mittelägyptisch“
- Modul 6 „Einführung in die Ägyptologie“

(3) Die Fachprüfung im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 11 „Akkadisch“
- Modul 12 „Einführung in die Altorientalische Philologie“
- Modul 13 „Grundmodul Sumerisch“
- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie“

(4a) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, Schwerpunkt Akkadisch, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 11 „Akkadisch“
- Modul 12 „Einführung in die Altorientalische Philologie“
- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie“

(4b) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, Schwerpunkt Sumerisch, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 13 „Grundmodul Sumerisch“
- Modul 12 „Einführung in die Altorientalische Philologie“
- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie“

(5) Die Fachprüfung im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina Archäologie“
- Modul 27 „Denkmälerkunde Alt-Vorderasiens“
- Modul 31 „Kulturentwicklung des Alten Orients I“

(6) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina Archäologie“
- Modul 27 „Denkmälerkunde Alt-Vorderasiens“
- Modul 31 „Kulturentwicklung des Alten Orients I“

(7) Die Fachnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der studienbegleitenden Prüfungen werden entsprechend der Wertigkeit der Lehrveranstaltungen bzw. der Zahl der Leistungspunkte gewichtet. § 12 Absätze 2 und 3 des Allgemeinen Teils gelten entsprechend.

V. Zwischenprüfung

§ 10 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

(1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Hauptfach* sind:

1. die erfolgreich abgelegte Orientierungsprüfung;
2. die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profilbereich für das zweite Studienjahr geforderten Module.

(2) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Nebenfach* sind:

1. die erfolgreich abgelegte Orientierungsprüfung;
2. die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profilbereich für das zweite Studienjahr geforderten Module.

§ 11 Art und Durchführung der Zwischenprüfung

(1) Die Fachprüfung besteht im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Ägyptologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 2 „Textlektüre Mittelägyptisch“
- Modul 3 „2. Sprache“
- Modul 8 „Ägyptische Kulturgeschichte II“

(2) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Ägyptologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 2 „Textlektüre Mittelägyptisch“
- Modul 8 „Ägyptische Kulturgeschichte II“

(3) Die Fachprüfung im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 14 „Aufbaumodul Sumerisch“
- Modul 15 „Kultur- und Religionsgeschichte“
- Modul 16 „Akkadische Texte“
- Modul 17 „Wirtschafts-, Rechts- und Sozialgeschichte“
- Modul 31 „Kulturentwicklung des Alten Orients I“

(4a) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, *Schwerpunkt Akkadisch*, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 16 „Akkadische Texte“
- Modul 31 „Kulturentwicklung des Alten Orients I“

(4b) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, *Schwerpunkt Sumerisch*, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 14 „Aufbaumodul Sumerisch“
- Modul 17 „Wirtschafts-, Rechts- und Sozialgeschichte“
- Modul 31 „Kulturentwicklung des Alten Orients I“

(5) Die Fachprüfung im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 28 „Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie I“
- Modul 29 „Altorientalische Regionalkulturen“
- Modul 11 „Akkadisch“ oder Module 13 („Grundmodul Sumerisch“) und 14 („Aufbaumodul Sumerisch“)
- Modul 32 „Kulturentwicklung des Alten Orients II“

(6) Die Fachprüfung im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 28 „Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie I“
- Modul 29 „Altorientalische Regionalkulturen“
- Modul 32 „Kulturentwicklung des Alten Orients II“

(7) Die Fachnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der studienbegleitenden Prüfungen werden entsprechend der Wertigkeit der Lehrveranstaltungen bzw. der Zahl der Leistungspunkte gewichtet. § 12 Absätze 2 und 3 des Allgemeinen Teils gelten entsprechend.

VI. B.A.-Prüfung

§ 12 Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Hauptfach* sind:
1. die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung;
 2. die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profildbereich für das dritte Studienjahr geforderten Module.
- (2) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Nebenfach* sind:
1. die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung;
 2. die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den im jeweiligen Profildbereich für das dritte Studienjahr geforderten Module.

§ 13 Art und Durchführung der B.A.-Prüfung

(1) Die Fachprüfung besteht im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profildbereich Ägyptologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 4 „Textlektüre mittelschweren Inhalts I“
- Modul 5 „3. Sprache“
- Modul 12 „Einführung in die Altorientalische Philologie“
- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie“

Die studienbegleitende B.A.-Arbeit wird im Rahmen des Moduls 10 geschrieben.

(2) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profildbereich Ägyptologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 3 „2. Sprache“
- Modul 12 „Einführung in die Altorientalische Philologie“
- Modul 26 „Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie“

(3) Die Fachprüfung besteht im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profildbereich Altorientalische Philologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 18 „Altorientalische Literaturen“
- Modul 19 „Sumerische Texte“
- Modul 22 „Geschichte – Kultur – Literatur III“

Die studienbegleitende B.A.-Arbeit wird im Rahmen des Moduls 23 geschrieben.

(4a) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profildbereich Altorientalische Philologie, *Schwerpunkt Akkadisch*, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 18 „Altorientalische Literaturen“
- Modul 22 „Geschichte – Kultur – Literatur III“
- Modul 24 „Prüfungsmodul“

(4b) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Altorientalische Philologie, Schwerpunkt *Sumerisch*, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 19 „Sumerische historische Texte“
- Modul 22 „Vertiefungsmodul Geschichte - Kultur – Literatur III“
- Modul 25 „Prüfungsmodul“

(5) Die Fachprüfung besteht im *Hauptfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 30 „Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgländer“
- Modul 33 „Kulturentwicklung des Alten Orients III“

Die studienbegleitende B.A.-Arbeit wird im Rahmen des Moduls 34 geschrieben.

(6) Die Fachprüfung besteht im *Nebenfach Kulturen des Alten Orients*, Profilbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen folgender Module (Einzelheiten siehe Modulhandbuch):

- Modul 30 „Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgländer“
- Modul 33 „Kulturentwicklung des Alten Orients III“

(7) Die Gesamtnote des Hauptfachs errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten für die in den §§ 9, 11 und 13 geforderten studienbegleitenden Prüfungsleistungen aus den drei Studienjahren sowie der Note der B.A.-Arbeit und der mündlichen Prüfung. Gewichtet wird entsprechend der Wertigkeit der Lehrveranstaltungen bzw. nach der Zahl der Leistungspunkte. § 12 Absätze 2 und 3 des Allgemeinen Teils gelten entsprechend.

(8) Die Note im Nebenfach errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten für die in den §§ 9, 11 und 13 geforderten studienbegleitenden Prüfungsleistungen aus den drei Studienjahren. Die Noten dieser studienbegleitenden Prüfungen werden entsprechend der Wertigkeit der Lehrveranstaltungen bzw. der Zahl der Leistungspunkte gewichtet. § 12 Absätze 2 und 3 des Allgemeinen Teils gelten entsprechend.

VII. Schlussbestimmung

§ 14 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft.

Tübingen, den 23. November 2007

Professor Dr. Bernd Engler
(Rektor)

VIII Anhang Modultabellen

1.1 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Ägyptologie, Hauptfach

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 1: Grundstufe Mittelägyptisch 1-1 Mittelägyptisch I (8 LP) 1-2 Mittelägyptisch II (8 LP) 16 LP		Modul 2: Textlektüre Mittelägyptisch (Voraussetzung Modul 1) 2-1 Textlektüre Mittelägyptisch I (3 LP) 2-2 Textlektüre Mittelägyptisch II (3 LP) 6 LP		Modul 4: Textlektüre mittelschweren Inhalts I (Voraussetzung Modul 2 oder Modul 3) 5 LP	
Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 6-1 Grundlagen der Ägyptologie (3 LP) 6-2 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ägyptologie (3 LP) 6 LP		Modul 3: 2. Sprache (Altägyptisch I / II, Neuägyptisch I / II, Demotisch I / II, Ptolemäisch I / II oder Koptisch I / II) 10 LP		Modul 5: 3. Sprache (Altägyptisch I / II, Neuägyptisch I / II, Demotisch I / II, Ptolemäisch I / II oder Koptisch I / II) 10 LP	
		Modul 12*: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP		Modul 26*: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina Archäologie 3 LP	
Modul 7: Ägyptische Kulturgeschichte I 2 LP + 2 LP 4 LP		Modul 8: Ägyptische Kulturgeschichte II 2 LP + 2 LP 4 LP		Modul 9: Ägyptische Kulturgeschichte III 2 LP + 2 LP 4 LP	
Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I <i>oder</i> Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 3 LP		Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II <i>oder</i> Modul 32: Kulturentwicklung des Alten Orients II 3 LP		Modul 22: Geschichte – Kultur – Literatur III <i>oder</i> Modul 33: Kulturentwicklung des Alten Orients III 3 LP	
				Modul 10: Prüfungsmodul 10-1 B.A.-Arbeit (12 LP) 10-2 Mdl. Prüfung (8 LP) 20 LP	
16 LP	13 LP	16 LP	10 LP	18 LP	27 LP

Gesamt 100 LP (B.A. 20 LP/ Semester 80 LP); BQ 20 LP. Zusammensetzung der Note: 29% OP; 26% ZP; Leistungen 3. Studienjahr: 25%; B.A.-Arbeit 12%, mündl. Prüfung 8%.

* Die Module 12 und 26 können auch zeitlich vertauscht werden
 Module 20 und 31 alternativ, Module 21 und 32 alternativ; Module 22 und 33 alternativ

1.2 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profilbereich Ägyptologie, Nebenfach

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 1: Grundstufe Mittelägyptisch 1-1 Mittelägyptisch I (8 LP) 1-2 Mittelägyptisch II (8 LP) 16 LP		Modul 2: Textlektüre Mittelägyptisch (Voraussetzung: Modul 1) 2-1 Textlektüre Mittelägyptisch I (3 LP) 2-2 Textlektüre Mittelägyptisch II (3 LP) 6 LP		Modul 3: 2. Sprache (Altägyptisch I und II, Neuägyptisch I und II, Demotisch I und II, Ptolemäisch I und II oder Koptisch I und II) 10 LP	
Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 6-1 Grundlagen der Ägyptologie (3 LP) 6-2 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ägyptologie (3 LP) 6 LP		Modul 12*: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP		Modul 26*: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP	
Modul 7: Ägyptische Kulturgeschichte I 4 LP		Modul 8: Ägyptische Kulturgeschichte II 4 LP		Modul 9: Ägyptische Kulturgeschichte III 2 LP	
		Modul 20-22 oder 31-33 3 LP		Modul 20-22 oder 31-33 3 LP	
13 LP	13 LP	11 LP	5 LP	13 LP	5 LP

Rahmendaten: Gesamt: 60 LP

* Die Module 12 und 26 können auch zeitlich vertauscht werden

1.3 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profilbereich Altorientalische Philologie, Hauptfach

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 11: Akkadisch 14 LP		Modul 15: Kultur- und Religionsgeschichte 4 LP	Modul 16: Akkadische Texte 5 LP	Modul 18: Altorientalische Literaturen 4 LP	Modul 19: Sumerische Texte 4 LP
Modul 12: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP	Modul 13: Grundmodul Sumerisch 7 LP	Modul 14: Aufbau- und Sumerisch 7 LP	Modul 17: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialgeschichte 4 LP		
Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I 3 LP		Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II 3 LP		Modul 22: Geschichte – Kultur – Literatur III 3 LP	
Modul 26: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP		Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 6 LP			
		Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 6-1 Grundlagen der Ägyptologie (3 LP) 6-2 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ägyptologie (3 LP) 6 LP		Modul 7: Ägyptische Kulturgeschichte I 4 LP	
					Modul 23: Prüfungsmodul 23-1 B.A.-Arbeit (12 LP) 23-2 Mdl. Prüfung (8 LP) 20 LP
14,5 LP	15,5 LP	20 LP	15 LP	11 LP	24 LP

1.4 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Altorientalische Philologie, Nebenfach mit Schwerpunkt Akkadisch

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 11: Akkadisch 14 LP		Modul 15: Kultur- und Religionsgeschichte 4 LP	Modul 16: Akkadische Texte 4 LP	Modul 18: Altorientalische Literaturen 4 LP	
Modul 12: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP					
Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I 3 LP		Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II 3 LP		Modul 22: Geschichte – Kultur – Literatur III 3 LP	
Modul 26: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP		Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 6 LP			
		Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 6-1 Grundlagen der Ägyptologie (3 LP) 6-2 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ägyptologie (3 LP) 6 LP			Modul 24: Prüfungsmodul 24-1 mdl. Prüfung (7 LP) 7 LP
14,5 LP	8,5 LP	13 LP	10 LP	7 LP	7 LP

1.5 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Altorientalische Philologie, Nebenfach mit Schwerpunkt Sumerisch

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 12: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP	Modul 13: Grundmodul Sumerisch 7 LP	Modul 14: Aufbau-modul Sumerisch 7 LP	Modul 17: Wirtschafts-, Rechts- und Sozial-geschichte 4 LP		Modul 19: Sumerische Texte 4 LP
Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I 3 LP		Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II 3 LP		Modul 22: Geschichte – Kultur – Literatur III 3 LP	
Modul 26: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP		Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 6 LP			
		Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 6-1 Grundlagen der Ägyptologie (3 LP) 6-2 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ägyptologie (3 LP) 6 LP		Modul 7: Ägyptische Kulturgeschichte I 4 LP	
					Modul 25: Prüfungsmodul 25-1 mdl. Prüfung (7 LP) 7 LP
7,5 LP	8,5 LP	16 LP	10 LP	5 LP	13 LP

1.6 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, Hauptfach

WS 1		SS 2		WS 3		SS 4		WS 5		SS 6	
Modul 26: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP				Modul 28: Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie I 4 LP				Modul 34: Archäologische Praxis I Exkursion, Ausgrabungspraktikum, Zeichen- oder Vermessungsübung, 1. bis 3. Studienjahr 2 LP			
Modul 27: Denkmälerkunde Alt-Vorderasiens 8 LP				Modul 29: Altorientalische Regionalkulturen 8 LP				Modul 30: Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer 8 LP			
Modul 12: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP				Modul 11*: Akkadisch 14 LP							
Modul 6: Einführung in die Ägyptologie 3 LP		Modul 13*: Grundmodul Sumerisch 7 LP		Modul 14*: Aufbaumodul Sumerisch 7 LP							
Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 6 LP				Modul 32: Kulturentwicklung des Alten Orients II 6 LP				Modul 33: Kulturentwicklung des Alten Orients III 6 LP			
Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I 3 LP				Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II 3 LP				Modul 22: Geschichte – Kultur – Literatur III 3 LP		Modul 35: Prüfungsmodul 35.1 B.A.-Arbeit (12 LP) 35.2 mdl .Prüfung (8 LP) 20 LP	
17,5 LP		15,5 LP		19 LP		9 LP		12 LP		27 LP	

Folgemodule 31 bis 33: Überblicksvorlesung „Kulturentwicklung des Alten Orients“ (Einstieg jederzeit möglich)

* Modul 11 ist alternativ zu den Modulen 13 und 14 zu wählen

1.7 B.A. Kulturen des Alten Orients, Profildbereich Vorderasiatische Archäologie und Palästina-Archäologie, Nebenfach

WS 1	SS 2	WS 3	SS 4	WS 5	SS 6
Modul 26: Einführung in die Vorderasiatische und Palästina-Archäologie 3 LP		Modul 28: Methoden und Theorien der Vorderasiatischen Archäologie I 4 LP		Modul 34: Archäologische Praxis I Exkursion, Ausgrabungspraktikum, Zeichen- oder Vermessungsübung, 1. bis 3. Studienjahr) 2 LP	
Modul 27: Denkmälerkunde Alt-Vorderasiens 8 LP		Modul 29: Altorientalische Regionalkulturen 8 LP		Modul 30: Problemstellungen der Archäologie Syro-Mesopotamiens, Palästinas und der anatolisch-iranischen Gebirgsländer 8 LP	
Modul 12: Einführung in die Altorientalische Philologie 3 LP		Modul 20: Geschichte – Kultur – Literatur I 3 LP		Modul 21: Geschichte – Kultur – Literatur II 3 LP	
Modul 31: Kulturentwicklung des Alten Orients I 6 LP		Modul 32: Kulturentwicklung des Alten Orients II 6 LP		Modul 33: Kulturentwicklung des Alten Orients III 6 LP	
11,5 LP	8,5 LP	12 LP	9 LP	10 LP	9 LP

Rahmendaten: Gesamt 60 LP